

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rostlöser Spray

Druckdatum : 23.03.2009

Materialnummer : 4102

Seite 1 von 6

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Rostlöser Spray

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Reinigungsmittel.

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Firmenname :	ATS – Technical Solutions GmbH	
Straße :	Familiengasse 7	
Ort :	A-4452 Ternberg	
Telefon :	+43(0)7256-71273	Telefax : +43(0)7256-7127-4
Ansprechpartner :	Klaus Außermayr	
E-Mail :	info@ats.at	
Internet :	www.ats.at	
Auskunftgebender Bereich :	Umwelt/Sicherheit	
Notrufnummer :	Vergiftungsinformationszentrale Telefon +43(0)1-4064343	

2. Mögliche Gefahren

Einstufung

Gefahrenbezeichnungen : Hochentzündlich
 R-Sätze :
 Hochentzündlich.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Gemisch)

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
232-366-4	8008-20-6	Kerosin (Erdöl); Straight-run-Kerosin	30-40 %	Xn R65
203-448-7	106-97-8	Butan	30-35 %	F+ R12
200-827-9	74-98-6	Propan	3-5 %	F+ R12
203-905-0	111-76-2	2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)	1-3 %	Xn, Xi R20/21/22-36/38

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Erste Hilfe nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

Erste Hilfe nach Verschlucken

Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Ärztliche Behandlung notwendig.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rostlöser Spray

Druckdatum : 23.03.2009

Materialnummer : 4102

Seite 2 von 6

Hinweise für den Arzt

Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel. Schaum.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln. Vorsicht! Der Versand erfolgt in der Regel bei Temperaturen oberhalb des Flammpunktes.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Weitere Angaben zur Handhabung

Druckgaspackungen (Aerosolpackungen). Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen: Hitze.

Lagerklasse nach VCI :

2B

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rostlöser Spray

Druckdatum : 23.03.2009

Materialnummer : 4102

Seite 3 von 6

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m ³	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
111-76-2	2-Butoxy-ethanol	20	98		4(II)	
106-97-8	Butan	1000	2400		4(II)	
74-98-6	Propan	1000	1800		4(II)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
111-76-2	2-Butoxyethanol	Butoxyessigsäure	100 mg/l	U	c

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Handschutz

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Handschutz: NBR (Nitrilkautschuk).

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz

Körperschutz: nicht erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand : Aerosol
 Farbe : hellgelb
 Geruch : Testbenzin.

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Prüfnorm

Zustandsänderungen

Flammpunkt : <0 °C
 untere Explosionsgrenze : 0,6 Vol.-%
 obere Explosionsgrenze : 6,5 Vol.-%
 Dampfdruck : 3800 hPa
 (bei 20 °C)
 Dampfdruck : 7100 hPa
 (bei 50 °C)
 Dichte (bei 20 °C) : 0,7 g/cm³

Sonstige Angaben

Zündtemperatur : >250 °C

10. Stabilität und Reaktivität

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rostlöser Spray

Druckdatum : 23.03.2009

Materialnummer : 4102

Seite 4 von 6

Zu vermeidende Bedingungen

Entzündungsgefahr.

Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel, stark.

Zusätzliche Hinweise

Gefahr des Berstens des Behälters. >50°C

11. Toxikologische Angaben**Toxikologische Prüfungen****Ätzende und reizende Wirkungen**

Reizwirkung an der Haut: Reizwirkung am Auge: Wirkt entfettend auf die Haut.

12. Umweltbezogene Angaben**Weitere Hinweise**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung**Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

14. Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

UN-Nummer : 1950

ADR/RID-Klasse : 2

Klassifizierungscode : 5F

Warntafel

Gefahrzettel : 2.1

Begrenzte Menge (LQ) : LQ2

Bezeichnung des Gutes

DRUCKGASPACKUNGEN

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Sondervorschriften: 190 - 327 - 625

Freigestellte Menge: E0

Beförderungskategorie: 2

Tunnelbeschränkungscode: D

Binnenschifftransport

UN-Nummer : 1950

ADNR-Klasse : 2

Klassifizierungscode : 5F

Gefahrzettel : 2.1

Begrenzte Menge (LQ) : LQ2

Bezeichnung des Gutes

DRUCKGASPACKUNGEN

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rostlöser Spray

Druckdatum : 23.03.2009

Materialnummer : 4102

Seite 5 von 6

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Sondervorschriften: 190 327 625

Seeschifftransport

UN-Nummer : 1950
 IMDG-Klasse : 2
 Marine pollutant : •
 Gefahrzettel : 2, see SP63
 IMDG-Verpackungsgruppe : -
 EmS : F-D, S-U
 Begrenzte Menge (LQ) : See SP277

Bezeichnung des Gutes

AEROSOLS

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 959

Lufttransport

UN/ID-Nr. : 1950
 ICAO/IATA-Klasse : 2.1
 Gefahrzettel : 2.1
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger : -
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger : Forbiden
 IATA-Maximale Menge - Passenger : Forbiden
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo : 203
 IATA-Maximale Menge - Cargo : 150 kg

Bezeichnung des Gutes

AEROSOLS

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E0
 Passenger-LQ: -
 Cargo-Maximum: 150 kg

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

Gefahrensymbole : F+ - Hochentzündlich



F+ - Hochentzündlich

R-Sätze

12 Hochentzündlich.

S-Sätze

02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 16 Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.
 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rostlöser Spray

Druckdatum : 23.03.2009

Materialnummer : 4102

Seite 6 von 6

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie : 2 % (14 g/l)

Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach VbF : AI - Flüssigkeit mit Flpkt. < 21 °C
Wassergefährdungsklasse : 1 - schwach wassergefährdend
Status : WGK-Selbsteinstufung
Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe : 1

16. Sonstige Angaben**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

12 Hochentzündlich.
20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
36/38 Reizt die Augen und die Haut.
65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)